

Nr. 21 - Samstag, 20. Oktober 2018



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

"NRW.BANK. Gute Schule 2020" -
Fördermitteleinsatz für Bedburgs Schulen durch
Partizipation von Schülern, Eltern und Kollegien



Zuhause leben -
mit unserer Pflege!



**Pflegedienst
im Erftkreis
Lützenkirchen**

GmbH

St.-Rochus-Str. 22 • 50181 Bedburg • www.pflege-dienst.com

02271 / 79 80 88

Einzigartig in der Region: „NRW.BANK. Gute Schule 2020“-Fördermitteleinsatz für Bedburgs Schulen durch Partizipation von Schülern, Eltern und Kollegien

STADT BEDBURG UND NRW.BANK STELLEN ERSTE PROJEKTE VOR: IT, FACHRÄUME UND SELBSTLERNZENTRUM

Die Verbesserung der Schulinfrastruktur ist eines der wichtigsten Ziele für die Stadt Bedburg. Oberste Priorität hat dabei die Optimierung der Ausbildung und Förderung von Schülerinnen und Schülern, um diesen ein erstklassiges Umfeld zum Lernen sowie ihren Lehrenden zur Wissensvermittlung zu ermöglichen. Durch das „Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in NRW“ („NRW.BANK.Gute Schule 2020“) aus 2016 bekommt die Stadt über vier Jahre insgesamt 1,7 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach und NRW.BANK-Vorstand Michael Stöltzing stellten im neuen Selbstlernzentrum des Silverberg-Gymnasiums gemeinsam mit den Schulleitern der weiterführenden Schulen, Schülervertretern und der städtischen Schul-IT einige Projekte vor, die durch die Mittel bislang realisiert werden konnten.

„Für mich ist es sehr beeindruckend, wie sehr sich die Schülervertreter beispielsweise im Projekt „Selbstlernzentrum“ engagiert haben – auch diejenigen, die selbst nichts mehr von den Ergebnissen haben werden, weil sie bereits ihren Abschluss gemacht haben. Unter anderem durch ihr Interesse haben wir drängende und alltagstaugliche Projekte umgesetzt und können sicher sein, dass die Fördergelder optimal einge-



Neue Beamer an der Anton-Heinen-Schule.

setzt sind. Auch die Beteiligung der Lehrerkollegien und Eltern war für unseren Anspruch, die Schulen für die Kinder attraktiv und zeitgemäß auszustatten, von sehr hohem Wert. Ich bin der NRW.BANK sehr dankbar für diese Initiative, wir hätten die Schulen in diesem Umfang sonst in so kurzer Zeit nicht so umfassend modernisieren können – und dieser Prozess wird in den kommenden Jahren weiter fortgesetzt“, sagte **Bürgermeister Sascha Solbach**.

„Die Projekte, die wir mit NRW.BANK.Gute Schule 2020 finanzieren, sind für uns auch Herzensprojekte, weil wir den Schülern in NRW nicht nur bessere Lernbedingungen verschaffen, sondern damit auch gleichzeitig in die Zukunft unseres Bundeslandes investieren“, erklärte **Michael Stöltzing, Mitglied des Vorstands der NRW.BANK**,



Das neue Selbstlernzentrum ist nun eröffnet.

anlässlich seines Besuches im Selbstlernzentrum im Silverberg-Gymnasium. „Mit der Entstehung des neuen Lernbereichs, der Umgestaltung der Schulhöfe und des Ausbaus der multimedialen Ausstattung unter Einsatz der Lehrer, Schüler und Eltern ist Bedburg ein sehr gutes Beispiel, wie Schulen modernisiert werden können.“

HINTERGRUND:

Auf Initiative von Bürgermeister Sascha Solbach wurden vor der Verplanung der Mittel des Förderprogramms „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ die Schülervertretungen und Lehrerschaften der weiterführenden Schulen ebenso wie die Eltern in Workshops dazu befragt, welche Investitionen ihrer Meinung nach am sinnvollsten und dringlichsten seien. Mit dieser Vorgehensweise – der Einbindung aller relevanten Parteien – ist die Stadt Bedburg Vorreiter in der Region. Auf Grundlage der Gespräche wurden und werden Investitionen in verbesserte IT, neue Fachräume, multimediale Unterrichtsgestaltung und ein neues Selbstlernzentrum getätigt.

BEISPIELE DER GRUNDINSTALLATION IN ALLEN SCHULEN (GEPLANT/UMGESETZT IN 2018):

- WLAN-Infrastruktur in allen erforderlichen Gebäuden/Klassen
- Zentrale Verwaltung der pädagogischen Software
- Personifizierte Benutzeranmeldung der Schüler/Lehrer an allen PCs/Laptops/Tablets der Schule mit Zugriff auf die eigenen Dateien
- Zusätzliche Datenablage für Schüler, Lehrer und Klassen
- Schulfilter (Content Filter) für den Internetzugang im pädagogischen-/Gastnetzwerk (LAN/WLAN)

[Bereits umgesetzt in folgenden Schulen: Arnold-von-Harff Hauptschule, Anton-Heinen Grundschule, Wilhelm-Busch Grundschule, Silverberg-Gymnasium, Realschule Bedburg]

„Lichtteppich“ für eine sichere Straßenüberquerung

INNOVATIVES BELEUCHTUNGSKONZEPT FÜR NEUEN FUSSGÄNGERÜBERWEG AUF DER LINDENSTRASSE

Im Stadtentwicklungsausschuss am 09. Oktober 2018 stand unter anderem der Antrag der CDU zur Wiedererrichtung eines so genannten „Zebrastrreifens“ auf der oberen Lindenstraße auf der Tagesordnung. Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung hatte Bürgermeister Sascha Solbach bereits im Frühsommer 2018 den Auftrag erteilt, die Wiederherstellung des Fußgängerüberwegs vorzubereiten.

Hier hat Fachdienstleiter Torsten Stamm eine innovative und besondere Lösung gefunden, um das sichere Überqueren an dieser Stelle zu ermöglichen: „Bei den Angeboten der Beleuchtungsfirmen wurde ein neues Konzept mit einer Bewegungssensorik vorgestellt: Beim Betreten des Fußgängerüberweges erscheint ein aufhellendes Licht, das eine Art „Lichtteppich“ auf die Straße legt, so dass in diesem Zuge auch der Fußgänger besser gesehen wird.“

Um dies in Übereinstimmung mit den geltenden Regelwerken des Straßenverkehrs zu ermöglichen, wurde bereits in einem ersten Schritt bei der Westnetz die Herrichtung des Netzanschlusses bestellt. Weiterhin wurden Angebote zur Erstellung des Anschlusses eingeholt sowie dazu erforderliche Angebote der Beleuchtungsfirmen.

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2018

30. Oktober 2018

RAT

06.11.2018:

Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel

08.11.2018

Bauausschuss

jeweils um 18:00 Uhr im Rittersaal, Schloss Bedburg

FÜR 2019 UND 2020 SIND U.A. FOLGENDE PROJEKTE GEPLANT:

- Weitere Klassenzimmer mit interaktiven Beamer/Tafeln ausstatten (jährlich bis zu vier Lösungen pro Schule)
- Flächendeckende WLAN-Ausleuchtung im gesamten Schulgebäude
- Druckerkonzept für die Schulen ausarbeiten und umsetzen
- Ausstattung mit weiteren PCs/Laptops bzw. Tablets (entsprechend dem pädagogischen Medienkonzept der Schule)

Aus den Ausschüssen

STADTENTWICKLUNGS-AUSSCHUSS

09.10.2018

Breitbandversorgung für die Ortslagen Kirch-/Grottenherten, Kirch-/Kleintroisdorf und Pütz hier: Vorstellung des Projektes durch die „Deutsche Glasfaser GmbH“

Herr Giese von der Deutschen Glasfaser stellt den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses die Planungen zur Breitbandversorgung anhand einer Leinwandpräsentation vor und steht im Anschluss für Rückfragen zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Ratsinformationssystem

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW

hier: Geplante Änderung der Verkehrssituation im Bereich des Schulzentrums

Im Rahmen einer Sitzungsunterbrechung erhielten Anwohner die Möglichkeit, den Antrag zu begründen und ergänzende Stellungnahmen einzuräumen. Im gegenseitigen Einvernehmen erging sodann der Beschluss, die Entscheidung zu vertagen und eine Bürgerversammlung einzuberufen.

Der Stadtentwicklungsausschuss beschloss darüber hinaus, die Verkehrssituation am Schulzentrum in einer öffentlichen Sitzung des Arbeitskreises Verkehr – zusammen mit den betroffenen Anwohnern sowie der Lehrer- und Elternschaft – erneut zu thematisieren und einen Konsens auszuarbeiten.

Verkehrszählungen an den Ortseingängen in Kirchherten

hier: Antrag der FWG-Fraktion vom 14.09.2018

Die Ergebnisse der Verkehrsmessung wurden in der Sitzung vorgestellt und sodann diskutiert. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Ratsinformationssystem.

„Kirchherten für den Schwerlastverkehr sperren“

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02.10.2018

Im Rahmen einer Sitzungsunterbrechung erhielten betroffene Anwohner die Möglichkeit, weitere Eingaben vorzubringen. Mögliche Maßnahmen zur Entlastung der angespannten Verkehrssituation, insbesondere dem Schwerlastverkehr, wurden kontrovers diskutiert. Anschließend wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung an den Landesbetrieb Straßen-

bau NRW folgende Forderung heranzutragen:

a) Für die Ortschaft Kirchherten soll ein Durchfahrtsverbot für den LKW Verkehr - ausgenommen Anliegerverkehr - in alle Richtungen eingerichtet werden.

b) An der Kreuzung L 241/ L 277 in Jackerath soll aus nördlicher Richtung kommend eine hinweisende Beschilderung angebracht werden, welche zur BAB 44/61 nach rechts ausweist.

c) Zur Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten soll im Bereich des nördlichen Ortseinganges Kirchherten eine Aufpflasterung über beide Fahrbahnen vorgenommen werden.

2. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt auf Antrag der CDU-Fraktion im Falle einer erfolgreichen Umsetzung des LKW Durchfahrtsverbotes die Halteverbote im Bereich Gottesacker wieder aufzuheben und damit die Parkflächen wieder herzustellen.

Verkehrsentwicklungsplan für die Stadt Bedburg

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.05.2018 einstimmig beschlossen, die Entscheidung über das entwickelte Verkehrskonzept „Masterplan Mobilität und Verkehr“ zu vertagen und die Verwaltung zu beauftragen, eine Korrektur bestehender Mängel in der Konzeption vorzunehmen, die aktuelle Einwohnerentwicklung abzubilden sowie eine Umstellung des Konzeptmodells unter Zugrundelegung einer Prognostik von 30.000 Einwohnern vorzunehmen. Dies ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Grundzüge des Verkehrsentwicklungsplanes die o. g. Punkte betreffend wurden nunmehr nochmals vorgelegt. Der Ausschuss nahm diese zur Kenntnis und hat anschließend die überarbeiteten Grundzüge (Punkte 1 bis 4) des „Masterplanes Mobilität und Verkehr“ für die Stadt Bedburg beschlossen.

Einbahnstraßenregelung für die Drechslerstraße sowie Verschönerung des Dorfplatzes in Kirchherten

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2018

Der Stadtentwicklungsausschuss hat den Erfahrungsbericht der Verwaltung sowie die Konzeption zur Umgestaltung des Dorfplatzes zur Kenntnis genommen und folgendes beschlossen:

1. Die endgültige Umwandlung der Drechslerstraße (Einmündung in Höhe Drechslerstraße Haus Nr. 2 - bis Breite Straße in Fahrtrichtung Zaunstraße) in eine Einbahnstraße sowie
2. die Drechslerstraße in beide Richtungen für den Radverkehr zu öffnen.

3. Zum Zwecke der weiteren Planung der Umgestaltung des Dorfplatzes und der Anordnung der Parkplätze lädt die Verwaltung zu einem Planungsworkshop ein.

Wiederherstellung des Fußgängerüberweges im Bereich der umgestalteten Lindenstraße in Höhe der Schlossapotheke

Siehe hierzu Berichterstattung auf Seite 2.

12. SCHUL- UND BILDUNGS-AUSSCHUSSES

25.09.2018

Qualitätsentwicklung in der Offenen Ganztagschule (OGS)

Die Arbeitsgruppe „Raumplanung“ des Qualitätszirkels der OGS hat zwischenzeitlich getagt; die Ergebnisse werden dem Ausschuss durch Frau Geuer, Leitung der OGS in der Grundschule Bedburg und durch Herrn Christen, Leitung der OGS in der Grundschule Kirdorf, vorgestellt. Anschließend informiert Herr Brunken die Ausschussmitglieder mittels einer Präsentation über die OGS in Bedburg. Fraktionsübergreifend wird festgestellt, dass die Darstellung zur Raumnutzung überzeugt und das erarbeitete Konzept für die Offenen Ganztagschulen in Bedburg qualitativ sehr hochwertig ist. Das Konzept wird daher unterstützt und die Umsetzung begrüßt. Herr Brunken korrigiert die Aussage in Bezug auf die Einstellung einer Fachberatung für die Offenen Ganztagschulen. Dies wird aufgrund der aktuellen Haushaltslage nicht möglich sein.

Der Schul- und Bildungsausschuss spricht sich sodann einstimmig für eine Anpassung der finanziellen Rahmenbedingungen zum 01.08.2019 aus und schlägt dem Rat der Stadt Bedburg vor, hierfür ausreichende Haushaltsmittel in den Haushalt 2019 aufzunehmen und stimmt den vorgelegten inhaltlichen Rahmenbedingungen des Konzeptes (Anlage 3) zu.

Digitalisierung der Schulen

Siehe hierzu den Leitartikel in diesem Heft.

Weitere Informationen finden Sie auf der städtischen Internetseite unter www.bedburg.de im Ratsinformationssystem.

Eingeschränkte Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Stadt Bedburg

Aufgrund einer akuten Personalsituation ist das Bürgerbüro der Stadt Bedburg ab Montag, dem 15. Oktober 2018, vorübergehend montagnachmittags und mittwochvormittags nicht erreichbar. Daher gelten dort zunächst nachfolgende Öffnungszeiten.

Die Stadt Bedburg bittet um Verständnis und Beachtung.

Montag:	8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag:	8:30 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8:30 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag:	8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Mehrkosten Rathausenerweiterung Kaster

In einer Pressemeldung erhebt die Bedburger CDU-Fraktion gegenüber der Verwaltung und Bürgermeister Sascha Solbach zahlreiche Vorwürfe hinsichtlich der Mehrkosten des Rathausumbaus in Kaster.

Alle im Rat vertretenen Fraktionen wurden zeitnah informiert, als der Generalplaner Anderhal-



Umbauarbeiten am Rathaus in Kaster

ten die Verwaltung darauf hingewiesen hat, dass die Erweiterung des Rathauses aus unterschiedlichen Gründen teurer werden wird. Eine Summe, wie hoch die Rathauskosten final sein werden, wurde durch den Generalplaner seinerzeit nicht genannt. Zur - nächstmöglichen - Sitzung des Rates am 03.07.2018 hatte Bürgermeister Sascha Solbach bereits einen internen Prüfauftrag an das Rechnungsprüfungsamt (RPA) vergeben, um die Kosten transparent nachvollziehen zu können. Diesem Vorgehen wurde im Rat einvernehmlich zugestimmt und beschlossen, die Ergebnisse in der darauffolgenden planmäßigen Ratssitzung nach der Sommerpause im Rat präsentieren zu lassen.

Aufgrund der Tatsache, dass in die Überprüfung und Bewertung der Mehrkosten dritte Vertragspartner involviert sind, waren diese Informationen aus rechtlichen Gründen zunächst im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung (03.07.2018) zu behandeln.

Insoweit ist insbesondere auf § 6 (2) Ziffer 6 der Geschäftsordnung des Rates hinzuweisen, der besagt: Für folgende Angelegenheiten wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen: ... (f) Angelegenheiten der Rechnungsprüfung mit Ausnahme der Beratungen zur Feststellung des Jahresabschlusses.

Bereits durch die RPA-Beauftragung und das laufende Prüfverfahren war es Rat, Verwaltung und somit natürlich auch dem Bürgermeister - unabhängig von der Frage schützenswerter Interessen Dritter - nicht gestattet, die Angelegenheit öffentlich zu machen. Hierzu hätte es unter TOP 14 der Ratssitzung vom 03.07.2018 einen ausdrücklichen entsprechenden Beschluss geben müssen (Beschluss über nichtöffentliche

Beratungsergebnisse, die der Öffentlichkeit bekanntgegeben werden sollen). Da ein solcher Beschluss vom Stadtrat allerdings nicht gefasst wurde, ist die Angelegenheit bis auf weiteres nichtöffentlich.

Das Ergebnis der Prüfung wurde in der folgenden Ratssitzung (18.09.2018), demgemäß ebenfalls im nichtöffentlichen Teil und damit zunächst vertraulich, ausführlich durch den Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, Herrn Helmut Thißen vorgestellt. Einstimmig vereinbart wurde im Stadtrat, dass alle Informationen nichtöffentlich bleiben und zunächst das Gespräch mit dem städtischen Vertragspartner, dem beauftragten Generalplaner „Büro Anderhalten Architekten“ gesucht wird. Für die Ratssitzung am 30. Oktober 2018 war und ist absprachegemäß vorgesehen, gemeinsam mit Prof. Anderhalten, die Mehrkosten und die Gründe dafür der Öffentlichkeit zu erläutern.

„Natürlich bin ich verärgert und enttäuscht, dass allein durch die Fehlplanungen eines Subunternehmers und die Kostensteigerungen durch eine unstrittige Marktsituation das Rathaus teurer wird. Wir bauen mit Steuermitteln und sind als Behörde anderen Zwängen unterworfen als private Bauherren, das sollte hinlänglich bekannt sein“, sagt Bürgermeister Sascha Solbach. „Nach 30 Jahren Gezerre um das Rathaus wünsche ich mir eine sachliche Diskussion, das haben die Bürgerinnen und Bürger verdient.“

Stadt Bedburg nimmt erstes Elektrofahrzeug in den Fuhrpark auf

Ein Peugeot iOn ist das erste Elektroauto der Stadt Bedburg. Der Wagen wird künftig dem Fachdienst 6 - Hochbau, Tiefbau, Bauhof und hier insbesondere auch den Mitarbeitern des Hausmeisterpools während der Arbeitszeiten zur Verfügung stehen. Je nach Verfügbarkeit können den Wagen aber auch alle anderen Fachdienste nutzen.



Stadt Bedburg bleibt sauber: Start der „Anti-Haufen“-Kampagne



Im August fand nach einem „Casting“ ein Fotoshooting mit neun Bedburger Hündinnen und Hunden im Schloss Bedburg statt, die als erste Botschafter für ein sauberes Bedburg werben sollen. Ab jetzt können die vierbeinigen Models u.a. auf Plakaten im Stadtgebiet betrachtet werden. Mit den witzigen Bildern und coolen Sprüchen auf verschiedenen Medien werden die Hundehalter in den kommenden Wochen daran erinnert, das Stadtgebiet bei der nächsten Gassi-Runde sauber zu halten. Auf dem Weg zu einem sauberen Stadtgebiet begann die Stadtverwaltung die Aktion, um Herrchen und Frauchen für das Entsorgen der Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu sensibilisieren. Weitere Aktionen, auch gegen wilden Müll, werden folgen.

Literaturherbst Rhein-Erft

„Freiheit, die ich meine“ ist das Thema des Jugendförderpreises zum Literaturherbst Rhein-Erft, zu dem junge Leute Texte nun wieder einreichen können. Bewerben können sich alle, die am Stichtag, 28. Februar 2019, höchstens 18 Jahre alt sind und im Rhein-Erft-Kreis wohnen oder hier zur Schule gehen. Prämiert werden Texte, die „einen altersgerechten, souveränen, kreativen und sensiblen Umgang mit der deutschen Sprache erkennen lassen“.

www.literaturherbst-rhein-erft.de

Gedenkfeier Epprath „60 Jahre nach Beginn der Umsiedlung“

Die Gedenkfeier am 3. Oktober 2018 war ein voller Erfolg: Zahlreiche Epprather erinnerten sich gemeinsam mit ihren Gästen an die Zeit vor dem Bagger. Besonders das „Bilderbuch“ mit Fotos der Epprather Familien und des damaligen Ortes wurde begeistert durchgeblättert. Die bei der Veranstaltung gesammelten Spenden wurden bereits vom Organisationsteam an die Kita Sterntaler übergeben.



Bei der Gedenkfeier wurde auch die neue Stele vor der Bonnenx-Kapelle vorgestellt.

Hundehaufen machen allen einen Haufen Probleme: Sie sind Stinker, Ausrutscher und Bakterienträger. Und sie sind ziemlich teuer, wenn der Hundehalter sie einfach liegen lässt.

Also: Ab in die Tüte und ab in den Eimer mit dem Haufen.



***„Stimmt:
Hundesteuer
ist kein
Freikackschein!“***

„Früher war ich durch meine Arbeit oft gestresst, heute kann ich sagen, ich bin entspannt!“

ANDREA HÖFINGHOFF, DIE BÜGELTANTE

Für die meisten Menschen ist Bügeln ein notwendiges Übel, nicht so für Andrea Höfinghoff. Die 48-Jährige hat sich im August dieses Jahres mit ihrem Bügelservice selbstständig gemacht und sich damit einen langjährigen Traum erfüllt. Zuvor arbeitete sie viele Jahre in leitender Position in einem Autohaus, anschließend folgten Beschäftigungen in einem Modegeschäft und der AWO-Verwaltung, doch auch diese Tätigkeiten erfüllten sie nicht ganz. Als dann ihr Sohn 2017 auszog und somit ein Raum im Haus leer wurde, war der Entschluss für den heimischen Bügelservice gefasst.

„Ich habe als Kind schon gerne gebügelt und wollte immer einen kleinen Bügelservice eröffnen. Als der Raum im Haus frei wurde, habe ich mir gesagt, dass ich es jetzt einfach mal versuche“, erzählt Andrea Höfinghoff. Zuvor schaute sich die Bedburgerin erst einmal nach Konkurrenz um, fand aber im näheren Umkreis niemanden mit einer ähnlichen Geschäftsidee. „Ich hoffe ganz optimistisch, dass die Leute auf mich warten“, sagt sie mit einem Augenzwinkern. Mit dieser Einstellung wurde das Gewerbe am 8. August 2018 (ihrem Glücksdatum) unter dem Namen „Die Bügeltante“ angemeldet. „Ich wollte einen Namen, der im Ohr hängen bleibt. Eine Kundin meinte sogar einmal, dass ich eigentlich Bügelschatz heißen sollte“, lacht sie.

Inzwischen läuft das Bügeleisen von Andrea Höfinghoff fast täglich heiß und immer mehr neue Kundinnen und Kunden finden zusammen mit ihren gefüllten Wäschekörben den Weg zu ihr. Der Kundenkreis ist dabei weit gefächert: neben älteren Herren bringen auch alleinerziehende Mütter und Berufstätige ihre Wäsche zu der 48-Jährigen, damit diese die oftmals als lästig empfundene Beschäftigung übernimmt.

„Ich möchte, dass sich jeder mein Angebot leisten kann. Man muss nicht auch noch dafür bestraft werden, das man nicht gerne bügelt.“



Andrea Höfinghoff hat sich mit dem Bügeln der Wäsche anderer einen Traum erfüllt.

Sie selber weiß, dass das Bügeln sie nicht reich machen wird, doch der Spaß an der Arbeit ist für sie wichtiger. Geplant waren zu Beginn circa zwei Stunden tägliches Bügeln, je nach Menge der angelieferten Wäsche kann es unter Umständen mittlerweile auch mal länger dauern. Für Andrea Höfinghoff ist ein Traum in Erfüllung gegangen. „Früher war ich durch meine Arbeit oft gestresst, heute kann ich sagen, ich bin entspannt!“

FAKTEN:

ANDREA HÖFINGHOFF, DIE BÜGELTANTE

Die Bügeltante nimmt Ihre gewaschene Alltagswäsche (bspw. T-Shirts, Sweatshirts, Pullover, Hemden, Blusen, Kleider, Röcke, Hosen) und bügelt diese für Sie, damit Sie Ihre Zeit Dingen widmen können, die Ihnen mehr Freude bereiten.

Wichtig: Es handelt sich nicht um eine Reinigung! Lediglich das Bügeln wird für Sie übernommen.

Es wird zudem ein Abhol- und Bringservice angeboten.

Die Kosten bei Andrea Höfinghoff belaufen sich bei Alltagswäsche je nach Menge auf 1,20 € bis 1,50 € pro Teil. Hemden, Blusen, Kleider und Röcke werden mit 1,80 € pro Teil berechnet. Bettwäsche und Tischdecken liegen bei 2,50 € pro Stück. Andere Mengen können je nach Absprache individuell berechnet werden.

Kontakt:

Andrea Höfinghoff
Brunnenstraße 70, 50181 Bedburg
01573 5147579
diebuegeltante@gmx.de

Ein herzliches DANKE an alle Bedburger Ehrenamtler

ZWEI JAHRE EHRENAMTSKARTE NRW IN BEDBURG

Bürgerschaftliches Engagement verdient Anerkennung und Würdigung. Deshalb hat die nordrhein-westfälische Landesregierung zusammen mit Städten, Kreisen und Gemeinden des Landes eine landesweit gültige Ehrenamtskarte eingeführt. Die Ehrenamtskarte ist Ausdruck der Wertschätzung für den großen ehrenamtlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürgern und verbindet diese Würdigung mit einem praktischen Nutzen. Menschen, die sich in besonderem zeitlichem Umfang für das Gemeinwohl engagieren, können mit der Karte die Angebote öffentlicher, gemeinnütziger und privater Einrichtungen in ganz NRW vergünstigt nutzen. Im Oktober 2016 wurden die ersten Ehrenamtskarten NRW an Bedburger Ehrenamtler vergeben. Bis zum heutigen Tage haben bereits rund 140 Bedburger diese Karte erhalten. Das bedeutet, dass sich in



Bedburg eine bedeutende Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern intensiv für das Allgemeinwohl einsetzt, mindestens fünf Stunden pro Woche und das bereits über ein Jahr lang.

Bürgermeister Sascha Solbach betont, wie wichtig das Ehrenamt für Bedburg ist: „Ich bin stolz, dass wir so viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Bedburg haben. Dieses Engagement ist wirklich nicht selbstverständlich - aber ein so gewichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Mit der Ehrenamtskarte wollen wir die zahlreichen Ehrenamtler, die sich in unserer Stadt engagieren, würdigen und ihnen für ihr Engagement danken!“

Alle Informationen zur Ehrenamtskarte NRW finden Sie unter www.bedburg.de

Erreichbarkeit der Dienststellen der Stadtverwaltung Bedburg am Freitag, den 2. November 2018

Am Freitag, den 2. November 2018, dem Tag nach Allerheiligen,

sind die Dienststellen der Stadt Bedburg ganztägig geschlossen.

Ein Nottdienst im Standesamt zur Beurkundung von Sterbefällen findet an diesem Tag nicht statt.

Um Verständnis und Beachtung wird gebeten.

Stellenausschreibung

Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Mitarbeiter für die Untere Bauaufsichts-/ Untere Denkmalbehörde (m/w/d)

im Fachdienst 5 - Stadtplanung, Bauordnung und Wirtschaftsförderung - mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:

- Bearbeitung von Bauanträgen einschließlich der Prüfung des gesamten öffentlichen Baurechts
- Bauberatung von Architekten/ Architektinnen und der Bauherrenschaft
- Teilnahme an Brandverhütungsschauen mit der Feuerwehr, bauordnungsrechtliche Bewertung von festgestellten Mängeln und Abweichungen, Nachverfolgung der Mängelbeseitigung bei festgestellten bauordnungsrechtlichen Verstößen und Aufarbeitung des Sachverhaltes zur Einleitung von ordnungsbehördlichen Verfahren
- Durchführung der technischen Prüfung (Wiederkehrenden Prüfung) bei den in § 10 Abs. 1 PrüfVO NRW genannten Objekten in einem Abstand von 3 bis 6 Jahren
- Erstellung von Begehungsniederschriften sowie Nachverfolgung der Mängelbeseitigung bei festgestellten bauordnungsrechtlichen Verstößen und Aufarbeitung des Sachverhaltes zur Einleitung von ordnungsbehördlichen Verfahren
- Durchführung von Baukontrollen und Bauzustandsbesichtigungen bei allen Bauvorhaben
- Bearbeitung von Denkmalanangelegenheiten und Beratung von Architekten /Architektinnen und der Bauherrenschaft

Wir erwarten von Ihnen:

- Ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen (Fachrichtung Hochbau) oder ein gleichwertiger Abschluss mit entsprechend nachgewiesener Berufserfahrung
- Kenntnisse und Berufserfahrung im Bauordnungsrecht, Denkmalrecht und den Sonderbauvorschriften
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht sowie eine Zusatzqualifizierung im Bereich vorbeugender Brandschutz wären wünschenswert
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft, den privaten PKW für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen
- Sicherer Umgang mit den Office-Programmen
- Die Fähigkeit, eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes Aufgabengebiet mit spannenden Projekten und ambitionierten Zielen in der Stadtentwicklung und Stadtgestaltung in einem engagierten, motivierten Team
- eigenverantwortliches Arbeiten mit großem Gestaltungsspielraum
- die Möglichkeit zur Teilnahme an fachspezifischen Fortbildungen und Seminaren
- eine Eingruppierung nach EG 11 TVöD je nach den persönlichen Voraussetzungen

Die Stelle ist gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung - vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen - bevorzugt berücksichtigt.

Es handelt sich grundsätzlich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen der zuständige Leiter des Fachdienstes 5, Herr Torsten Stamm (02272 - 402 601), zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen stehen Ihnen Herr Kühn (02272-402 426) und Frau Bartoszek (02272-402 403) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch über das Bewerberportal der Homepage der Stadt Bedburg, bis zum 31.10.2018.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

VERANSTALTUNGEN

SAMS IM GLÜCK Kindermusical/-theater

Samstag, 3. November 2018
Schloss Bedburg, 16:00 Uhr

Ein Kindermusical von Rainer Bielfeldt nach
dem Drehbuch von Paul Maar und Ulrich Limmer



Das putzigste Sams aller Zeiten! Was wäre Familie Taschenbier ohne das Sams? Das lustige Wesen ist Herr Taschenbier wie ein eigenes Kind ans Herz gewachsen. Seit zehn Jahren lebt das Sams nun schon in der Familie Taschenbier. Das muss gefeiert werden! Doch das Sams muss nach zehn Jahren wieder in die Samswelt zurück, sonst verwandelt sich Herr Taschenbier selbst in das Sams. Und die ersten Anzeichen zeigen sich bereits... Herr Taschenbier benimmt sich äußerst merkwürdig. Heißhunger auf Knackwürstchen, ein gekaperter Bus... Was kommt da noch? Findet's raus! Rasant, turbulent und voller Einfälle – eine der stärksten Sams-Geschichten mit peppigen Songs für Klein und Groß.

Eintritt: 4,00 € (Kinder) | 6,00 € (Erwachsene)
theaterbuehnenreif.de

HERBSTKONZERT 2018 Musik | Konzert

Sonntag, 4. November 2018
Bürgerhalle Königshoven,
17:00 Uhr

Herbstgala – DAS Wunschkonzert!



Der MGV Quartettverein 1930 Königshoven e. V. hat die Umfrage zu den Lieblingsstücken des treuen Publikums ausgewertet und will – und wird! – dadurch inspiriert, musikalische Wünsche erfüllen und die Bürgerhalle nicht nur mit American Folk Songs, kölschen Tönen und Szenerien mit Abendglocken, Waldandacht und Liedern der Berge zum Klingen bringen: Um noch mehr Wünsche zu erfüllen, wird der Shanty-Chor Bedburg von 1989 e. V. die Herbstgala mitgestalten. Zudem wird das Konzert von Julia Diedrich am Klavier begleitet.

Mitwirkende: - MGV Quartettverein Königshoven; Leitung: Daniela Bosenius
- Shanty-Chor Bedburg; Leitung: Josef Kasztan
- Klavier: Julia Diedrich

Eintritt: 12,00 €
quartettverein-koenigshoven.de

Veranstaltungsplanung für 2019

Plant Ihr Verein bzw. Ihre Organisation bereits die Veranstaltungen für das kommende Jahr?
Stehen die Termine für Karnevalpartys, Schulveranstaltungen oder Dorffeste bereits?
Nutzen Sie gerne das kostenlose Angebot auf unserer Website www.bedburg.de um Ihre Veranstaltung zu bewerben!
Ihren Termin können Sie im Veranstaltungskalender direkt eingeben und Fotos oder Plakate hinzufügen.

Rekord! Fast 1.500 Bedburger Bürger wollen Zebrastreifen zurück

UNTERSCHRIFTENAKTION WAR VON CDU, SENIOREN UNION, JUNGER UNION UND GESCHÄFTSLEUTEN INITIIERT WORDEN

Nachdem der Zebrastreifen auf der Lindenstraße (Höhe Foto Martin) vor einem Jahr entfernt wurde, kommt es hier regelmäßig zu gefährlichen Situationen für Passanten, insbesondere für Kinder, Ältere, Menschen mit Rollator und Rollstuhlfahrer.

Für blinde Personen wurden zur besseren Orientierung damals zwar Rippenplatten verlegt, aber gerade für sie ist die Situation ohne Zebrastreifen



Im Bild ist der Zebrastreifen an alter Stelle aufgemalt.

Senioren Union Stammtisch

der Senioren Union Bedburg

5. Nov. 2018 um 15:00 Uhr

Eis-Cafe Marino
Lindenstraße 4

fen hochgefährlich. Eine behindertenfreundliche Stadt sieht anders aus!

Die Initiatoren fordern den Bürgermeister daher auf, hier endlich zu handeln. "Die Forderung von 1.448 Bürgerinnen und Bürgern nach einem Zebrastreifen, am besten mit Beleuchtung, muss ernst genommen werden", so die Vorsitzenden von CDU (Andreas Becker), Senioren Union (Diet-

mar Heffels) und Junger Union (Alessa Koerdt).

Die CDU-Fraktion hatte bereits vor vier Monaten einen entsprechenden Antrag gestellt.

Auf der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses wurde dem Bürgerwillen Rechnung getragen und die Wiedereinrichtung des Zebrastreifens beschlossen.

SPD fordert LKW-Durchfahrtsverbot für Kirch-/Grottenherten

Seit Jahren nimmt die Verkehrsbelastung im Stadtteil Kirch-/Grottenherten zu. Das zeigten auch die Zahlen der Verkehrszählungen, die durch die Verwaltung vorgelegt wurden. „Besonders die aktuelle Situation mit hohem Verkehrsaufkommen und starkem Anstieg des LKW-Verkehrs belastet die Bürgerinnen und Bürger in Kirch-/Grottenherten.

„Die SPD fordert daher ein Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5 Tonnen für die gesamte Ortslage“, führte Rudolf Nitsche als Sprecher der SPD im Fachausschuss aus. Dass die CDU-Fraktion den SPD-Antrag zuerst nicht zulassen wollte, stieß bei den anwesenden Bürgern auf großes Unverständnis und Kritik. Letztlich wurde der SPD-Antrag nach Hinweisen von Vertretern der FDP und der FWG noch erweitert. So wird der Landesbetrieb Straßen.NRW nun aufgefordert, bereits am Knotenpunkt Jackerath eine deutliche Umleitungsbeschilderung für LKW zur Autobahnauffahrt Titz zu installieren und dieser Beschilderung durch ein LKW-Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen Nachdruck zu verleihen. Zusätzlich soll die bisherige Verschwenkung am Ortseingang Kirchherten von Jackerath kommend durch eine Aufpflasterung ersetzt werden. „Mit diesen Maßnahmen wäre sowohl die Menge des Verkehrs und besonders der LKW-Verkehr zu verringern, als auch die im Ort gefahrene Geschwindigkeit zu reduzieren“, ist sich Rudolf Nitsche sicher. Der einstimmige Beschluss dieser Maßnahmen wurde von den Bürgern aus Kirch-/Grottenherten im Saal begrüßt und mit Applaus bedacht. Jetzt wird die Stadt an den Landesbetrieb Straßen.NRW herantreten und diese Forderungen besprechen. Davon unabhängig unterstützt die SPD den Bau einer Ortsumgehung von Kirchherten, die das Problem der hohen Verkehrsbelastung von Kirchherten grundsätzlich lösen würde.

FWG

Neues zur Verkehrssituation in Kirchherten

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 09.10.2018 wurden die Ergebnisse der Verkehrszählung in Kirchherten vorgestellt, die die FWG aufgrund einer Bürgeraktion gegen den stark gestiegenen Durchfahrtsverkehr beantragt hatte.

Gleichzeitig war über einen SPD-Antrag zu entscheiden, ob für Kirchherten ein Lkw-Durchfahrtsverbot beim Straßenbaulastträger (Straßen.NRW) beantragt werden soll. Fachdienstleiter Torsten Stamm verdeutlichte anhand einer Präsentation die starke Zunahme des Durchfahrtsverkehrs, insbesondere den der Lkw.

Die zahlreich anwesenden Anwohner/-innen des Gottesackers, der Zaunstraße, der Pützer Straße und weiterer vom Verkehrslärm betroffener Straßen brachten ihre massiven Bedenken gegen die jetzige Situation vor. Dringend erforderlich sei eine die Geschwindigkeit senkende Maßnahme am Ortseingang aus Richtung Jackerath.

Ausschussmitglied Herbert Merx schlug daraufhin den Einbau einer sogenannten Plateau-Aufpflasterung vor. Dieses in die Straße eingebaute Plateau zwingt Fahrzeuge zur Geschwindigkeitsreduzierung, da bei ungebremstem Überfahren Achsschäden am Fahrzeug entstehen können. Nach längerer Diskussion wurde dieser Maßnahme und dem Antrag auf ein Durchfahrtsverbot für Lkw in Kirchherten zugestimmt. Dieses muss jedoch bereits in Jackerath bzw. Bedburg ausgeschildert werden, um Wirkung zu zeigen. Die Verwaltung wurde beauftragt, über die dringend notwendigen Maßnahmen mit Straßen.NRW in Kontakt zu treten und danach zeitnah zu informieren.



HAMBI BLEIBT!

DAS RHEINLAND WIRD ZUM WENDLAND:
AM 06.10.2018 FAND DIE GRÖSSTE
ANTI-KOHELEMONSTRATION ALLER ZEITEN STATT.

KREATIV - FRIEDLICH - ORIGINELL

WIR VON HIER SIND FÜR HAMBI!
[HTTP://GRUENEEDBURG.DE](http://gruenebedburg.de)



EIGENTÜMER- UND VERMIETERVEREIN BEDBURG

Zurück von der Studienfahrt „Bedeutung und Ziele der UNESCO-Welterbekonvention am Beispiel der Welterbestätten Würzburg, Bamberg und Bayreuth“

Mit 33 Teilnehmern, wie immer zum größten Teil Mitglieder, war die diesjährige sechstägige Studienreise des Eigentümer- und Vermietervereins Bedburg und Umgebung mit der Karl-Arnold-Stiftung bestens ausgebucht. Ziel war das Frankenland, unterteilt in Ober- (Bierregion mit ca. 170 Brauereien), Mittel- (Nürnberger Würste) und Unterfranken (Wein).

Mittels Bus ging es nach Bamberg ins zentral gelegene Hotel Europa Bamberg, ein sehr zu empfehlendes inhabergeführtes Hotel. Bereits am Anreisetag begannen die Stadtführungen: Bamberg, alte fränkische Kaiser- und Bischofsstadt, mittlerweile wieder Universitätsstadt, mit sehr schönen sanierten Altbauten, im 2. Weltkrieg weitestgehend verschont. Neben „Klein Venedig“ wurden u. a. bestaunt das Alte Rathaus, der Bamberger Dom, die Neue Residenz mit Rosengarten mit einem von dort aus wunderschönen Blick auf Bamberg mit seinem etwa 140 Hektar großen Areal, das 1993 in die Liste des Welt-Kulturerbes aufgenommen wurde.

Am Folgetag ging es nach Bayreuth, u. a. zum Festspielhaus. Richard Wagner ist dies schlussendlich zu verdanken, ein „Schlitzohr“, der dieses mit



knappen Mitteln spartanisch (unbequeme Holzsitze, etc.) errichtete, jedoch für die Kunst optimal. Rund 500.000 Karteninteressierte buhlen jährlich um ca. 60.000 Plätze bei Preisen von ca. 20 bis 400 €. Weitere Führungen folgten in Coburg, ferner in der Burganlage der Veste Coburg sowie in das Spielzeugmuseum in Thüringens Sonneberg. In Nürnberg besichtigten die Teilnehmer u. a. die Kaiserburg und wur-

den durch das empfehlenswerte Memorium Nürnberger Prozesse geführt, wo die Alliierten nach Ende des 2. Weltkrieges 21 Angeklagte u. a. wegen Kriegsverbrechens zur Verantwortung zogen. Hier wurde die Basis für den Internationalen Gerichtshof in Den Haag gelegt.

Im Kloster Banz, Bildungszentrum der CSU-nahen Hanns-Seidel-Stiftung, diskutierten die Teilnehmer mit dessen Generalsekretär Dr. Peter Witterauf über die aktuelle politische Situation in Bayern, namentlich u. a. über die Gründe der erwarteten Niederlage bei den bevorstehenden Landtagswahlen der sonst in Bayern sehr starken CSU (u. a. Politikverdrossenheit/Flüchtlingssituation/interne Querelen). Bei der anschließenden Führung durften insbesondere nicht die „Schlafräume“ etwa Horst Seehofers bei entsprechenden Anlässen fehlen (Das Foto zeigt übrigens die Teilnehmer vor Kloster Banz). Auch die imposante Basilika „Vierzehnheiligen“ konnte besichtigt werden.

Eine Besonderheit war der Weinort Volkach u. a. mit seinem beeindruckenden Schelfenhaus. Die Teilnehmer freuten sich sehr über die anschließende Weinprobe. Den Abschluss bildete auf der Rückfahrt Würzburg mit seiner traumhaften Residenz. Nicht alle Schätze konnten vor der fast vollständigen Zerstörung im 2. Weltkrieg bewahrt werden.

Das Wetter war bestens. Gespeist wurde ortstypisch mit viel Fleisch und mit vielen Arten von Klößen. Sehr fachmännisch wurde die Studienreise von Richard Blömer, u. a. früheres Mitglied des Landtages NRW, geleitet. Alle Mitreisenden waren sich einig, dass es wieder eine sehr schöne Fahrt war. Daher wurden Ideen für eine weitere Studienreise in 2019 bereits auf der Rückfahrt erörtert. Über das Ergebnis der Planungen wird separat in Eigentum Aktuell berichtet.

Willkommen

AUF DEM LANDE

RESTAURANT UND
TERRASSE SIND 7 TAGE PRO WOCH
DURCHGEHEND GEÖFFNET

FEIERN SIE IHRE HOCHZEIT IM LANDHAUS DANIELSHOF

Jetzt offizielle Trauungs- Location der Stadt Bedburg

AUCH STANDESAMTLICHE TRAUUNGEN IM
DANIELSHOF MÖGLICH

EXCLUSIV IM
GARTEN UND
UNSEREN
RÄUMLICHKEITEN
FÜR IHRE
GESELLSCHAFT
BIS ZU 70 PERSONEN



Bedburg-Kirchherten

Tel. 02463-1011 - info@paxhaus.de

BRAUN
IMMOBILIEN

diskret und zuverlässig

DIE STERNE TANZTEN AUF SCHLOSS BEDBURG

„Stäane-Ball“ der BNZ-Senatoren wieder ein großes Tanzereignis

Tanzen, tanzen, tanzen ... hieß die Devise bei der mittlerweile vierten Auflage des Balls der Sterne auf Schloss Bedburg.

Das Organisationsteam der BNZ-Senatoren um Norman Depke und der Kooperationspartner Stadt Bedburg hatten wieder alle Zutaten für einen gelungenen Abend perfekt gemischt: einen lockeren Sektempfang im Arkadenhof, einen festlich geschmückten Rittersaal mit extra großer Tanzfläche, ein Buffet mit kulinarischen Leckereien, ein freundliches und aufmerksames Kellnerteam und nicht zuletzt die prächtig aufgelegte Tanzband „Taktvoll“. Die Musik dieser Band animierte die Gäste immer wieder aufs Neue, so dass die Tanzfläche bis weit nach Mitternacht gut gefüllt war.



Zu Beginn der Veranstaltung nutzte die Bedburger Narrenzunft den festlichen Rahmen für zwei offizielle Akte: Präsident Wolfgang Correnz ehrte

hochzufrieden. „Es ist uns offensichtlich gelungen, eine Lücke im Kulturangebot der Stadt Bedburg zu schließen.“

Hermann-Josef Platzbecker für seine Verdienste mit dem „Großen Orden der BNZ“; der 1. Vorsitzende Dr. Georg Kippels ernannte den BNZ-Adjutanten Carsten Esser zum neuen Senator.

„Es ist toll anzusehen, mit welcher Begeisterung und Ausdauer unsere Gäste heute Abend tanzen.“ zeigte sich Senator Dr. Markus Lepper am Ende

20 Jahre KÖB St. Lambertus, Bedburg

Wie bereits früher angekündigt veranstaltet die Bücherei einen „Tag der offenen Tür“, um das Jubiläum zu würdigen.

DER TERMIN WURDE NUN AUF SONNTAG, DEN 21. OKTOBER, VON 11:00 - 17:00 UHR FESTGELEGT.

Alle Leser und Leserinnen der Bedburger Nachrichten sind eingeladen, die Buchausstellung zu besuchen. In der Bücherei freut man sich selbstverständlich über neue Interessenten.

HANDWERKSBÄCKEREI · CAFÉ

Boveleth

100 Jahre
Brot
von
Feinsten!

baeckerei-boveleth.de

Natürlich fermentiert.

URGETREIDE-BROT

Innere Werte, die man schmeckt.

Jetzt
probieren

Wir sind für Sie da!
Bäckerei & Café Boveleth
 St.-Rochus-Str. 24
 Kaster, Tel. 02272 - 90 63 777

Mo. - Fr.	6.00 - 18.30 Uhr
Sa.	6.00 - 13.00 Uhr
So.	7.30 - 17.00 Uhr

Meister.Werk.NRW
Der Preis für ausgezeichnete Qualität
im Lebensmittelhandwerk

Bäckerei Boveleth • Gottesacker 2 • 50181 Bedburg/Kirchherten • Tel: 0 24 63 / 80 28 • Fax: 0 24 63 / 99 30 09

**20 Jahre
EINE-WELT-KIOSK
ST. LAMBERTUS BEDBURG**

**Einladung zum
Benefizkonzert**

26.10.2018, 19:30 Uhr in St. Lambertus

Internationale Künstler der Hochschule für Musik und Tanz, Köln musizieren für körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Kinder in Brasilien und Peru



Julian Restrepo



Joshua Tell



Daniel Tamayo



Andrea Goleva



Yaroslav Likhachev

**Einladung zur
Sessionseröffnung
2018/2019**



Liebe Karnevalsfreunde,

die *Karnevalsfreunde Bedburg-Bath e.V. 1971* laden Sie hiermit zu unserer traditionellen Sessionseröffnung ein.

Termin: Sonntag, den 04.11.2018

Wir beginnen die Sessionseröffnung um 09:30 Uhr mit einer gemeinsamen Heiligen Messe, die als **"Kölische Mess"** in der Kirche „St. Lucia“ in Rath gefeiert wird. Hier werden wir, wie jedes Jahr, musikalisch von der Gesangsgruppe „De Kliefbotze“ unterstützt.

Anschließend feiern wir bei freiem Eintritt mit den Gastgesellschaften und Orchestern in der festlich geschmückten Turnhalle in Rath.

Wir bieten Ihnen in einem bunten Programm:

- Vorstellung des Dreigestirns der **"Verenigte Karnevalsfreunde Oberzeulen"**
- Vorstellung von Gastvereinen - zum Teil mit Tanszeinelagen
- Tanzdarbietungen unserer Tanzgruppen
- Als absolutes Highlight der Eröffnung präsentieren wir Ihnen dieses Jahr die Gruppe **Miljö**

Bei freiem Eintritt wird für Ihr lobliches Wohl bestens gesorgt. Wir freuen uns, Sie an diesem Tag begrüßen zu können. Um eine frühzeitige Planung ermöglichen zu können, erbitten wir Ihre Rückmeldung an unseren Schriftführer (s.o.).

Mit freundlichen Grüßen und einem **„Bath Alaaf“**



**ALLOHEIM
SENIOREN-RESIDENZEN**

WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

Herzlich Willkommen in der Klosterresidenz Maria Hilf

Die Klosterresidenz „Maria Hilf“ liegt am Ortsrand von Bedburg und ist genau das Richtige für alle, die ruhig im Grünen wohnen wollen. Unsere Residenz bietet mit ihrer hellen, großzügigen Architektur viel Platz und ein echtes Wohlfühlambiente. Verschiedene behagliche Gemeinschaftsräume, Bücherecken, der Friseursalon, ein gut ausgestatteter Veranstaltungsraum und unser gemütliches, öffentliches „Klostercafé“ sind bei unseren Bewohnern beliebte Orte der Begegnung und Geselligkeit. Bei schönem Wetter laden teilweise überdachte Terrassen mit bequemen Sitzgelegenheiten und ein großer Garten zum Wohlfühlen im Freien ein. Die liebevolle Ausstattung des Hauses und unsere freundlichen Mitarbeiter sorgen für eine behagliche, familiäre Atmosphäre, in der man sich sofort zuhause fühlen kann.

Wir bieten den uns anvertrauten Senioren

- vollstationäre Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezialpflege dementiell erkrankter Menschen

Aktiv Leben in der Residenz
Unsere Bewohner können vielfältige Betreuungsangebote nutzen:

- Spiele-Runden • Gedächtnstraining • Sing- und Gesprächskreise • Sitzgymnastik
- jahreszeitliche Feste und Feiern • aktivierende Einzelbetreuung

**Bewerben Sie sich bei uns als
Pflegfachkraft** (w/m) in Teil- oder Vollzeit.

Klosterresidenz Maria Hilf • Marienstraße 1 • 50181 Bedburg
Telefon 02463 9986-0 • bedburg@alloheim.de

www.alloheim.de

PROVINZIAL
Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Die Ex-Frau hat einen „Neuen“

DETEKTIVKOSTEN IM UNTERHALTSRECHT

VON RA UND FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT MICHAEL HARTLIEB, HARTLIEB & LEPPER RECHTSANWÄLTE, GRAF-SALM-STR. 38, 50181 BEDBURG

Erst kürzlich befasste sich der Bundesgerichtshof (BGH) mit einem im Grundsatz alltäglichen Fall.

So hatte ein mittlerweile geschiedener Ehemann seinen Rechtsanwalt aufgesucht und diesem berichtet, seine Ex-Frau habe einen neuen Partner. Jetzt müsse er doch für die Frau keinen Unterhalt mehr bezahlen. Der Anwalt klärte ihn darüber auf, dass die Unterhaltsverpflichtung nur dann entfällt, wenn die neue Beziehung seiner Ex-Frau eheähnlich gefestigt ist. Diese erklärte jedoch gegenüber dem Ehemann und dessen Anwalt später, es handele sich nur um einen guten Bekannten. Man treffe sich nur selten. Eine Lebensgemeinschaft bestehe nicht.

Damit wollte sich der Ehemann jedoch nicht zufriedengeben. Er beauftragte einen Detektiv,

der die Frau beobachtete und u.a. an ihrem Fahrzeug heimlich einen GPS-Sender installierte. Aufgrund der dann hieb- und stichfesten Beweise erkannte die Ex-Ehefrau vor Gericht dann an, dass sie neu gebunden sei und kein nacheheleicher Unterhalt mehr geltend gemacht werde.

Der Mann verlangte daraufhin gerichtlich die Übernahme der Detektivkosten, die sich auf etwa 3.700,00 € beliefen.

Der BGH (Beschluss vom 15.05.2013, XII ZB 107/08) gab der Klage zum Teil statt. Hinsichtlich der GPS-Überwachung bemängelte der BGH jedoch, dass diese Maßnahme das Recht auf informationelle Selbstbestimmung verletzt habe. Es hätte ausgereicht, die Ex-Ehefrau punktuell zu beobachten, zum Beispiel Stichproben zu Abend- und Nachtzeiten sowie am Wochenende



an dem Haus des vermeintlichen Lebensgefährten zu nehmen.

Diese teilweise Niederlage wird der Ehemann verschmerzen können, da der Unterhalt nun weggefallen ist.

OFFICEPOINT RHEIN ERFT

„BEB – Nordkreis vernetzt III“

AUSTAUSCH ZWISCHEN UNTERNEHMEN UND VERWALTUNG

Die Städte Bedburg, Elsdorf und Bergheim sowie die IHK Köln luden am 13.09.2018, 18:30 Uhr zum „BEB - Nordkreis vernetzt III“ in den historischen Gebäudetrakt des OfficePoint Rhein Erft ein.

Die drei Städte im Norden des Rhein-Erft-Kreises

stehen als Wirtschaftsstandort vor gemeinsamen Herausforderungen: Interkommunales Handeln und ein enger Dialog zwischen Unternehmen und Verwaltung sind die Basis für Erfolg. Durch diese dritte Veranstaltung „BEB



- Nordkreis vernetzt“ soll weiter der Austausch zwischen den Unternehmen einerseits und der Verwaltung andererseits vertieft werden.

Das Unternehmer-Ehepaar Claudia und Karl Josef Reiser begrüßte die Gäste und stellte das OfficePoint Rhein Erft am Standort Bedburg vor. „Das OfficePoint Rhein Erft verbindet ganz neue Synergieeffekte in einem attraktiven Branchenmix von jungen innovativen Unternehmen und erfahrenen Unternehmern mit

einer so angenehmen wie attraktiven Arbeitsatmosphäre“, erläutert Karl Josef Reiser.

Im Rahmen eines Company Pitch stellten sich über zehn Unternehmen vor und sprachen in einem Zeitfenster von zwei Minuten über ihre Geschäftsbereiche.

Anschließend tauschten sich die Gäste wechselseitig bei einem Imbiss aus und ließen den schönen und informativen Abend ausklingen. Die Veranstaltung in der angenehmen Atmosphäre des OfficePoint Rhein Erft war ein voller Erfolg und wird mit Sicherheit nicht die letzte sein.

Kontakt: OfficePoint Rhein Erft
Adolf-Silverberg-Straße 37a
50181 Bedburg
Telefon: 0 22 72 / 40 97 - 0
Telefax: 0 22 72 / 40 97 - 77
Mail: info@officepoint-rheinerft.de
www.officepoint-rheinerft.de

HARTLIEB & LEPPER

RECHTSANWÄLTE



Michael Hartlieb • Robert J. Lepper

Ihre Rechtsanwälte in Bedburg.

Termine nach Vereinbarung • Tel. 02272 – 409 695 0
Graf-Salm-Str. 38 • 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de

Große Vogelschau in Kirchherten

Der Vogelverein ARA-Rauna Kirchherten 1974 e.V. lädt am Samstag, 27.10.2018, und Sonntag, 28.10.2018, von 10:00 bis 18:00 Uhr zur großen Vogelschau in die Mehrzweckhalle Kirchherten ein.

Zu bestaunen sind über 400 Vögel vom Waldvogel über den Sittich bis zum Kanarienvogel. Bei einer Tombola sind tolle Preise zu gewinnen und eine kulinarische Versorgung ist an beiden Tagen ebenfalls sichergestellt.

Bereits am Freitagmorgen, 26.10.2018, sind die Kindergartenkinder zu einer Führung durch die Ausstellung eingeladen. Auch Überraschungen sind für die Kinder eingeplant.



DORFFEST PÜTZ

Viel Spaß mit „Lowland Games“ und goldener Kartoffel

Das Dorffest des Bürgervereins Pütz war ein voller Erfolg.

Die „Lowland Games“ erfreuten sich mit einem Strohballen-Staffellauf, Baum-Nageln und Baumstamm-Weitwurf großer Beliebtheit. Viel Spaß hatten Jung und Alt auch beim Ringen um die goldene Kartoffel.

„Wir verzeichnen in Pütz im Moment einen erfreulichen Zuwachs von jüngeren Familien mit Kindern“, so Andreas Welp, Vorsitzender des Bürgervereins Pütz. „Unsere Dorffeste sind für die Alteingesessenen und die Neubürger nicht zuletzt eine nette Gelegenheit, sich in ungezwungenem Rahmen gegenseitig besser kennenzulernen.“

SPD
Wir für Sie vor Ort.
www.spd-bedburg.de

Ihr Steuer-Experte vor Ort

Für den privaten und gewerblichen Bedarf



Wiesenstraße 19
50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 – 0
Fax: 02272 / 9101 – 22
info@crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Sie!

In Zukunft bessere Noten!
2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

**Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.**

Unser Partner: **CILING+** ...weniger sollten Sie sich nicht wert sein

THOMAS MERZ
IHR TISCHLERMEISTER UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de

Impressum:
Verlag:
IVR Industrie Verlag Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
Christian Eckl - Tel: 0 22 72 / 91 200
bedburgernachrichten@ivr-verlag.de
www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:
CDU - Andreas Becker
SPD - Bernd Coumanns
FDP - Wilhelm Hoffmann
Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser
FWG - Wolfgang Merx

Erneut Deutscher Vizemeister

ZWEI STARTGEMEINSCHAFTEN DER TURNVEREINIGUNG BEDBURG HOLEN SILBER

Die diesjährigen Deutschen Team-Meisterschaften der Senioren fanden am 22.09.2018 im hessischen Baunatal statt.

Die besten Mannschaften aus Deutschland waren eingeladen, um sich in Disziplinen der Leichtathletik zu messen. Qualifiziert hatte sich die W30/35 der StG-Bedburg-Dinslaken als fünfte Mannschaft der Deutschen Bestenliste.

Bei diesem Wettkampf treten die Athleten in insgesamt sechs Einzeldisziplinen und der abschließenden Staffel an, um Punkte zu sammeln, die zu einem Gesamtergebnis beitragen. Den Anfang machten die Hochspringerinnen. Hier konnten die Teilnehmerinnen Sarah Schöning mit 1,25 m, Bea Rohr und Simone Zolper mit jeweils 1,35 m solide Leistungen erbringen. Anschließend gingen Alexandra Arendt, Ulrike Schneider und Marianne Jerosch über die 800 m an den Start. Über die zwei Stadionrunden zeigte Ulrike ein beherztes Rennen und setzte sich schnell an die Spitze, um dann gleich Vorsprung zwischen sich und dem Feld herauszulaufen. Alexandra zeigte ein tolles Finish und konnte am Ende ganz knapp den Disziplinsieg vor ihrer Kollegin erringen. Beide erzielten mit 2:29,66 und 2:29,99 Minuten super Zeiten und trugen wertvolle Punkte zum Gesamtergebnis bei. Marianne Jerosch (W55) lief mit 3:00,72 Minuten eine gute Zeit.

Sowohl nach dem Hochsprung als auch nach den

800 m bedeutete das für die Athletinnen im Zwischenstand Rang zwei.

Im Anschluss gingen Birte Prpitsch, Sabine Steckel und Jessica Steindor im Diskuswerfen an den Start. Birte und Sabine erzielten mit 20,51 m und 22,02 m (PB) gute Weiten. Jessica Steindor



sorgte für einen weiteren Disziplinsieg und warf mit überragenden 36,28 m ebenfalls persönliche Bestleistung.

Als Nächstes standen die 100 m auf dem Plan. Hier liefen Katrina Steindor, Bea Rohr und Eva Siemer bei wechselnden Winden mit 14,85 s, 14,39 s und 13,92 s ansprechende Zeiten. Besonders gut lief im Anschluss der Weitsprung. Hier erzielte Simone Zolper mit 4,75 m eine persönliche Bestleistung, Bea Rohr und Sarah Schöning sprangen 4,61 m und 4,30 m weit. Als fünfte der Rangliste angereist, hielt sich die Mannschaft auch weiterhin hartnäckig auf der zweiten Position.

Auch das Kugelstoßen lief gut. Jessica Steindor stieß sehr gute 10,86 m, Barbara Dolata erzielte gute 8,29 m und Alexandra Arendt erzielte 7,40 m.

Im Anschluss stand die abschließende 4x100 m-Staffel auf dem Programm. Hatte es im Vorkampf bei der ersten Staffel noch nicht optimal mit den Wechseln geklappt, lief diesmal alles rund, ebenso wie bei

Staffel zwei. Staffel eins ging in der Besetzung Simone Zolper, Eva Siemer, Sarah Schöning und Alexandra Arendt an den Start. Sie packte erneut ihr starkes Finish aus und konnte die Ziellinie als Erste überqueren. Mit einer super Zeit von 54,60 Sekunden konnte die StG Bedburg-Dinslaken ihren zweiten Platz in der Gesamtwertung sicher



machen. Auch die zweite Staffel lief mit Bea Rohr, Sabine Steckel, Katrina Steindor und Barbara Dolata mit 57,24 Sekunden eine schnelle Zeit.

Die Leichtathletinnen der StG Bedburg-Dinslaken (W30/35) wurden mit 6.697 Punkten erneut Deutscher Vizemeister bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Es siegte die Mannschaft StG Nutrixion-Masters mit 6.969 Punkten. Dritter wurde der TSV Friedberg mit 6.393 Punkten.

Das Team der StG Hünxe-Bedburg konnte in der M60 mit Volker Dannenberg vom TV Bedburg ebenfalls Deutscher Vizemeister werden. Er lief die 100 m in 13,77 s, sprang 4,76 m weit und stieß die Kugel auf 10,39 m. In der abschließenden Staffel konnte er als Schlussläufer mit einem furiosen Lauf einen 10 m-Rückstand in einen 3 m-Vorsprung umwandeln und schaffte es mit seinen Staffelpartnern, weiterhin seit drei Jahren ungeschlagen zu bleiben.

2. NETZWERKTREFFEN



Der KreisSportBund Rhein-Erft e.V. und die Stadt Bedburg laden Sie zum 2. Netzwerktreffen ein. Bei diesem Zusammenkommen soll das Erarbeitete aus dem ersten Treffen in die Umsetzungsphase gebracht werden, um Bewegungsgruppen im „Haus der Begegnung“ durchzuführen. Auch hierzu ist jeder Interessierte herzlich eingeladen.

Wer: Interessierte Bürger, Vereine, sonst. Organisationen
Wann: Donnerstag, 25. Oktober 2018
Uhrzeit: 18.00-20.00 Uhr
Wo/Treffpunkt: „Haus der Begegnung“
 Reiner-Zimmermann-Str. 2, 50181 Bedburg

Wir freuen uns auf Sie!!!!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: helga-baiohr@ksb-rhein-erft.de, 02271/707440



© LSB NRW Foto: Andrea Bowninkelmann



Bedburg-Kirchherten
 Tel. 02463-1011 - info@paxhaus.de
BRAUN
 IMMOBILIEN
unkompliziert und fair

Sichern Sie sich bis zu

200€ Herbstbonus*

Wann: am 21. Oktober 2018

Wo: auf dem Herbstmarkt in Bedburg

* Bei Abschluss eines erftpower 19 und / oder erftflamme 20-Vertrags am 21. Oktober 2018 erhalten Sie einen Bonus von 100 € je Vertrag.

